

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 10 (1900)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 3. Heftes.

	Seite
Zum Rechnen mit Zahlenbildern. Von J. Rüeffli , Seminarlehrer in Bern	117
Der hl. Gallus. Geschichtspräparation für das IV. Schuljahr. Von J. R. Riedhauser	140
Beiträge zum Unterricht im Französischen. II. Von H. Graf	157

Literarisches:

A. Besprechungen:

<i>J. G. Vogel</i> : Handkarte zur Geschichte der Pädagogik	166
<i>Eulenburg und Bach</i> : Schulgesundheitslehre	167
<i>Gustav Meier</i> : Soziale Bewegungen und Theorien	167
<i>P. Michelsen</i> : Die bestimmten algebraischen Gleichungen	167
<i>Dr. Otto von Greyerz</i> : Deutsche Sprachschule für Berner	168
<i>Dr. K. A. Schmid</i> : Geschichte der Erziehung von Anfang an bis auf unsere Zeit	169
<i>J. J. Scheel</i> : Allerlei Schülerurbilder (siehe unten).	
<i>Dr. Maag</i> : Die Schicksale der Schweizerregimenter in Napoleons I. Feldzug nach Russland 1812 (siehe unten).	
B. Zeitschriftenschau	170

Allerlei Schülerurbilder. Federzeichnungen für Schul- und Kinderfreunde von **J. J. Scheel**. 2. Aufl. Hamburg, Verlag von C. Boysen. Preis 1 Mark.

Wenn deine Berufsfreudigkeit dem glimmenden Dochte zu vergleichen ist, der des nährenden Öles dringend bedarf, oder wenn du den „Pechschulzen“, „Schmutzfinken“, „Faulpelz“ und „Dummerian“, die in deiner Klasse sitzen, nicht richtig zu behandeln weisst oder zu behandeln glaubst, lies dieses reizende Büchlein, w. Kollege. Und wenn dir daran liegt, in Laienkreisen Interesse für Schulfragen zu wecken und die Wertschätzung für den Lehrstand zu erhöhen, Sorge für seine Verbreitung. L.

Die Schicksale der Schweizerregimenter in Napoleons I. Feldzug nach Russland 1812, von *Dr. Maag*, Lehrer am Progymnasium Biel.

Die 3. Auflage dieses prächtigen Werkes ist in feiner Ausstattung im Verlage von Ernst Kuhn in Biel erschienen. Dieselbe ist ungefähr um ein Drittel umfangreicher als die 2 ersten, indem der fleissige Historiker eine ganze Reihe weiterer zeitgenössischer Quellen, welche ihm im Verlaufe seiner andern historischen Forschungen zugänglich geworden sind, in den Bereich seiner Darstellung gezogen hat. Sozusagen neu bearbeitet wurden die Kapitel speziell taktischen Inhalts und die Einleitung, und überdies ist das Werk vervollständigt worden durch Beigabe eines Index des Quellenmaterials, eines allgemeinen Namenregisters und der Verlustlisten der Schweizerregimenter in den Schlachten von Polozk und an der Beresina. Höchst willkommen ist auch die Mitteilung der Melodie des Liedes „Unser Leben gleicht der Reise“, welches die Schweizer-Offiziere am Morgen des denkwürdigen 28. November 1812 an der Beresina, unmittelbar vor Beginn des grauenhaften Kampfes, sangen. Die Darstellung der Ereignisse an der Beresina bildet naturgemäss den dramatischen Höhepunkt des Buches.

Von der ersten Auflage dieses Werkes sagte *Dr. Widmann*, er kenne kein besseres Buch für unsere schweizerische Jungmannschaft, die berufen sei, das Vaterland zu schirmen, als dasjenige von *Dr. Maag*. Dieses hohe Lob verdient in vermehrtem Masse die 3. Auflage, die viel gewonnen hat durch die äusserst sorgfältige Umarbeitung. Wir empfehlen denn auch das vortreffliche Werk *Maags* allen Freunden vaterländischer Geschichte, ganz speziell aber der schweiz. Lehrerschaft, damit sie in unserer Jugend jene Tugenden wecke, durch welche die Helden an der Beresina unsterblich geworden sind. h.

